



Mehr als 250 Zuhörer lauschten dem denkwürdigen Konzertereignis.

Foto: Peter Rotheudt

## Süße Stille, sanfte Quelle

Stolberger Sopranistin Angela Buzari begeisterte die Konzertbesucher

**Vossenack/Stolberg. Mehr als 250 Konzertbesucher waren in die Klosterkirche der Franziskaner von Vossenack-Hürtgenwald geströmt.**

Eingeladen hatte das Kuratorium der Stiftung Peter Paul J. Hodiament zu einem Gedächtniskonzert für den Klostergründer Pater Michael Nordhausen OFM und den Maler und Bildhauer Peter Hodiament. Zusammen mit Professor Höne (Geige), Theresia Ackva (Violoncello), Werner Gronen (Geige), Eberhard Reimann (Cembalo) und Angela Buzari (Sopran) konzertierte Heribert Kever,

Präsident und Heinz Piront, Dirigent des Marienchores ein denkwürdiges Konzertprogramm.

### Gänsehauteffekt durch fantastische Akustik

Die Musiker und Sänger schafften es mit der fantastischen Akustik der Klosterkirche Gänsehauteffekt zu verbreiten. Mit den Stücken „Süße Stille, sanfte Quelle“ und „Meine Seele hört im Sehen“ von G.F. Händel unterstrich die Stolberger Sopranistin Angela Buzari erneut, dass ihr als Solistin noch eine aussichtsreiche

Zukunft sicher ist. Angela Buzari ist ehemalige Schülerin des Franziskus Gymnasiums Vossenack; sie erhielt Gesangsunterricht bei Margarete Braun (Stolberg), bei Kurt Widmer, Basel (Meisterkurs) und zurzeit bei Maria Regina Heyne, Aachen. Der Königliche Marienchor wusste auch an diesem Konzertabend zu brillieren. Karl-Heinz Brüll, Moderator des Chores, führte mit sehr einfühlsamen Worten in die Chorgesänge ein und verstand es, gedankliche Brücken zwischen der Musik, dem denkwürdigen Ort Hürtgenwald und dem Wirken der beiden Verstorbenen

zu bauen.

### Erinnerung an Leben und Wirken des Künstlers

Karl-Heinz Oedekoven, Vize-Präsident des Kuratoriums der Stiftung Peter Hodiament, erinnerte an das Leben und Wirken des verstorbenen Malers und lud alle Gäste ein, neben Hodiaments Holzschnittzyklus „Der Sonnengesang des Heiligen Franz“ auch die Kunstwerke des Bildhauers und Malers Franziskanerpater Laurentius Englisch zu besichtigen, die in den Räumlichkeiten des Klosters ausgestellt werden. (red)